



Unsere Gemeinderätinnen Johanna Haigl und Birgit Müller

Die **Liste Bürgerinitiative Berndorf (LBI)** lädt zu einer erholsamen Rast auf der von ihr gespendeten Bank an der Triesting am Radweg in St. Veit ein.

Die beiden Gemeinderätinnen der LBI sind Mitglieder folgender Ausschüsse:

Birgit Müller im Ausschuss Bauwesen
Johanna Haigl im Ausschuss Finanzen

Als Neulinge im Gemeinderat ist es unser Anliegen, uns so schnell und umfangreich wie möglich in die Gemeinderatsarbeit einzubringen. Wir haben im letzten Halbjahr auch an allen anderen Ausschusssitzungen teilgenommen und so einen umfassenden Überblick über Aktivitäten und Pläne der Gemeindeführung bekommen.

Wir werden uns mit unseren Expertisen aktiv und konstruktiv an der Gemeinderatsarbeit beteiligen sowie unsere Vorschläge und Ideen einbringen. Unser Ziel ist eine offene Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern, um diese an der Gestaltung der Gemeinde zu beteiligen. Wir stehen weiterhin für eine flächenschonende Widmungspolitik und die Erhaltung von Grünräumen in Berndorf.

Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK) beschlossen

Regierungspartei ignoriert die Volksbefragung

Obwohl die SPÖ erklärte, dass das Abstimmungsergebnis für sie bindend ist, hält die Gemeindeführung an der Wankenwiese als Siedlungserweiterungsgebiet fest.

Die Bürgerinitiative versuchte in Gesprächen mit Bürgermeister und zuständigen Stadträten das ÖEK zu verbessern und die Wankenwiese und die Flächen südlich der Prennerstraße als Grünland zu erhalten.

Unsere Anliegen wurden ignoriert und das ÖEK **ohne inhaltliche Änderungen** bei der Gemeinderatssitzung am 11. Juni 2025 beschlossen, entgegen den SPÖ-Versprechungen von 2023:

„Für die SPÖ ist das Abstimmungs-Ergebnis bindend.“
Bezirksblätter,
09/2023

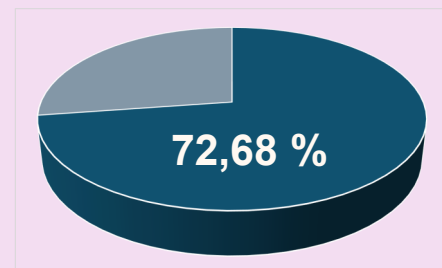
„Wir werden jedenfalls alles dafür tun, um den Wählerwillen durchzusetzen.“
NÖN, 09/2023

Die Liste Bürgerinitiative hat **mit ausführlicher Begründung gegen diesen Beschluss** gestimmt.

Die Aufnahme ins ÖEK ist **keine Umwidmung**, macht diese aber künftig leichter.

Unser Ziel bleibt: Erhalt dieser Grünflächen und transparente Planung im Sinne der Bürger.

Ergebnis der Volksbefragung:



stimmten gegen die Verbauung der Wankenwiese.

Hauseigentümer befürchten „kalte Enteignung“

Mit diesem Gemeinderatsbeschluss wurde auch eine **Beschränkung der Wohneinheiten** in bestimmten Wohngebieten beschlossen.

Ziel laut ÖEK: „Sicherung des strukturellen Charakters zur Beibehaltung der Ein- und Zweifamilienhausgebiete“.

Was bedeutet das?

In den betroffenen Straßen darf **nicht mehr aufgestockt, angebaut oder ausgebaut** werden, wenn dadurch eine die Beschränkung überschreitende zusätzliche Wohneinheit entstehen würde.

Dadurch kann der **Wert einer Liegenschaft sinken!**

Betroffene Straßen (ganz oder teilweise):

Berndorf: Ingeborg-Bachmann-Straße, Peter-Rosegger-Straße, Kleingartenstraße, Bertagasse, Ludwig-Baumann-Straße, Mag.-Galavics-Gasse, Wasserturmweg, Kuhlmannstraße, Ing.-Essenther-Straße, Rauchfangkehrergasse, Bachgasse, Dr.-Viktor-Böttcher-Gasse

Veitsau: Griesfeldstraße, Prennerstraße, Weinbergweg, Mitterfeldgasse, Bergwerksgasse, Herrenhausweg, Seilbahnstraße, Steinhofstraße

St. Veit: Holzmarkt, Helga-Raith-Straße, Waldsiedlung

Details siehe Siedlungskonzeptpläne 1 und 2 im ÖEK.

Die Beschränkung wird verbindlich, sobald sie in den Flächenwidmungsplan eingetragen ist.

Wir bleiben dran und informieren Sie weiter.

Regenspots

Mit unserer Arbeit beeinflussen wir heute, wie sich Berndorf zukünftig entwickelt. Diesen Sommer konnten wir wieder erleben, dass Starkregenereignisse zunehmen: **Punktueller Überschwemmungen belasten derzeit Straßen, Keller und Gärten.**



Weingartenstraße/Johannessgasse

Nur ein **Starkregen-Managementkonzept** kann Berndorf sicher machen: Das **Kennen der Regenspots** ist wichtig, um Einläufe, Kanäle und Gräben sauber zu halten.

Bei der Gestaltung von Gemeindeflächen muss darauf geachtet werden, dass Oberflächenwasser schnell versickern kann.

Um künftig Überschwemmungen zu reduzieren, spielen naturbasierte Lösungen, wie Grünflächen, Bäume und wasserdurchlässige Pflasterungen eine wichtige Rolle.



Zentrum St. Veit 07/2025

Schottergärten

Wir möchten auf die neue Bepflanzung vor dem Rathaus sowie auf weiteren öffentlichen Flächen im Gemeindegebiet hinweisen. Immer häufiger sind **Schottergärten statt Grünflächen** zu beobachten.

Diese tragen aufgrund ihrer starken Erhitzung und Wärmespeicherung wesentlich zur Entstehung von Hitzeinseln bei – ein Effekt, der besonders im Stadtzentrum vermieden werden soll. Darüber hinaus reduzieren Schotterflächen die natürliche Versickerung von Regenwasser. Auch der Pflegeaufwand ist nicht zu unterschätzen, da regelmäßig Unkraut entfernt und Verschmutzungen beseitigt werden müssen.

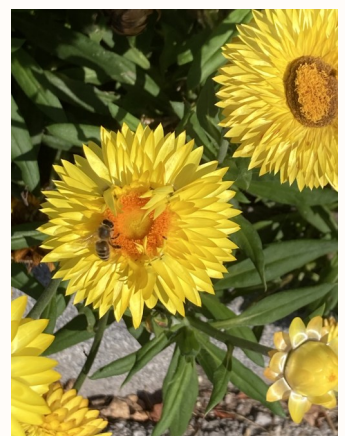


Rathaus Berndorf

Eine Bepflanzung mit **mehnjährigen heimischen Stauden**, bietet hingegen zahlreiche Vorteile: Sie **kühlen das Stadtklima**, unterstützen die **Versickerung** und **stärken das Ökosystem** durch das Schaffen wertvoller Lebensräume für Insekten.



Kislingerplatz



ACHTUNG: Ragweed und Stechapfel breiten sich in Berndorf aus



Ragweed kann starke Allergien auslösen, und **Stechapfel** enthält hochgiftige Inhaltsstoffe. Wir haben diese Pflanzen sofort den zuständigen Stellen gemeldet, damit sie schnell entfernt werden. Wenn Sie diese Pflanzen irgendwo im Gemeindegebiet entdecken, geben Sie uns bitte Bescheid – damit wir rasch handeln können.



Pflanzen nicht selbst berühren: Kleinste Mengen Ragweed können heftigen Heuschnupfen, Asthma und Hautreizungen auslösen, beim Stechapfel sind alle Pflanzenteile giftig und deshalb eine große Gefahr für Kinder und Tiere.



Diese Bilder stammen von der Baustelle der Satory-Insel (künftiger Spielplatz) am Neufeld in St. Veit.

Informationsfreiheitsgesetz und Bürgerdialog

Das neue **Informationsfreiheitsgesetz** gilt seit September 2025: Behörden sind nun verpflichtet, Informationen transparent zur Verfügung zu stellen. Bürgerinnen und Bürger haben dadurch leichteren Zugang zu amtlichen Informationen und Entscheidungen.

Haben Sie Ideen oder benötigen Sie Unterstützung, um Informationen von unserer Gemeinde zu erhalten? Wir helfen gerne.

Treffen Sie uns am

6. November und am 11. Dezember 2025

von 18:00 bis 19:00 Uhr beim Stadtwirt in Berndorf.

Gerne können Sie uns Ihre Anliegen auch per Mail mitteilen.



birgit.mueller@berndorf.gv.at



johanna.haigl@berndorf.gv.at